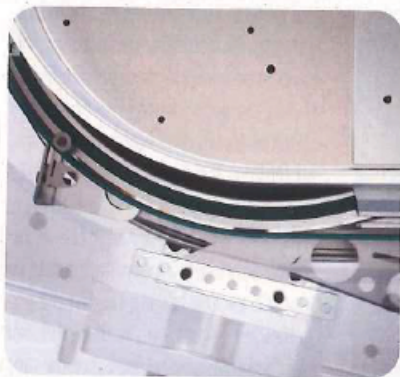


LFS-Stauförderer

Sichere Bestückung von Automationszellen



Tünkers hat mit der Firma LAT den LFS-Stauförderer entwickelt, der von Haus aus mit einem Reibschluss im Bereich der Umlenkung funktioniert und damit Werkersicherheit gewährleistet. Der Reibschluss erlaubt dem Werker, die aufwärtsgetriebene Palette jederzeit anzuhalten. Zusätzlich ist das System mit einer Rutschkupplung ausgestattet. Dieses Kupplungselement ist so ausgelegt, dass bei einer Kollision zwischen zwei aufstauenden Paletten im Bereich der Umlenkung die Maschine zum Stillstand kommt. Mit diesem Kniff kann

auf eine zusätzliche Schutzumhausung verzichtet werden. Gleichzeitig ergibt sich die Möglichkeit das Förderband/Magazin direkt an der Kopfseite zu beladen. Mehrere Stauförderer lassen sich so auch ergonomisch sehr eng nebeneinander positionieren, sodass von der Kopfseite die verschiedenen Bänder auf kurzen Wegen bestückt werden können. Ein weiterer Vorteil ist

die integrierte Auffahrkupplung. Beim Auftreffen der Palette auf den stillstehenden Palettenzug wird dieser Mitnehmer entkoppelt, sodass der Antriebsmotor jeweils nur die Friktionsleistung der ersten Palette überwinden muss. Sehr kleine Motoren können zum Einsatz kommen, was sich positiv auf die Betriebskosten auswirkt. Damit eignet sich das LFS-Band besonders für die Bestückung von Automationszellen mit kleinen bis mittleren Werkstücken bei Bauteilgewichten bis zu circa 50 kg und Abmaßen von 600 und 700 mm.